

Telefonkonferenz vom 06.05.2020

Gewählte: Sören Hüppe, Ronja Finke, Philipp Rhode, Lukas Röhrig, Katharina Freitag, Kristin Mehner, Sebastian Schramm, Malte Kobus, Johannes Lange

Teilnehmende: Annabell Bär, Jessica Bauer, Antonia Lucius, Simon Schraven

Redeleitung: Philipp Rhode

Protokoll: Annabell Bär, Ronja Finke

[Beschlussfähigkeit](#)

[Finanzen](#)

[Kommissionen](#)

[Bericht Taskforce Sommersemester](#)

[StuKo](#)

[bvmd-MV](#)

[Medispendenblut](#)

[IMPP](#)

[EBS Physikum](#)

[Mails](#)

[Sonstiges](#)

Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 9 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokolle

Wir stimmen über das Protokoll vom 29.04. ab:

MH/0/2

Finanzen

Es gab einen Finanzantrag von Simon im Namen von KritMed über 50 € für ca. 500 Visitenkarten (Druckkosten). Sören fragt, ob ein

Vordruck mitgeschickt wurde, um diesen zu sehen. Lukas verneint dies. Ein Meinungsbild zeigt, dass wir keinen Vordruck sehen wollen. Basti weist daraufhin, dass es online Möglichkeiten (wirmachendruck.de) gibt, um die Karten sehr günstig zu drucken.

Simon weist darauf hin, dass sie mit einer Gruppe zusammenarbeiten bei dem Druck und es dadurch keine Probleme mit dem Rechtlichen geben sollte.

Wir stimmen ab: 7/0/3

Kommissionen

Taskforce

Prof. Bechmann wurde auf die evtl. Anatomie Klausur angesprochen, er meinte die Klausur findet auf keinen Fall statt und fragte nach Namen der Lehrenden, die das andere weitergegeben hätten. Malte hinterfragt, ob wir wirklich Namen nennen sollten. Lukas fragt, ob wir die Informationen von Prof. Bechmann verbreiten dürfen. Katha schlägt vor, nochmal bei Prof. Engele nachzufragen. Sören schreibt ihm.

Prof. Lordick thematisierte erneut die Prüfungsformate schriftlich/mündlich (vor allem für UaK) und sprach sich dagegen aus, sich zu streng an die eigentlichen Vorgaben für die Formate zu halten.

Die Umfrage für die fehlenden Patho Sektionen wurde erstellt und an Fr. Ilgenstein weitergeleitet. Sie berichtet uns von den Ergebnissen.

Es wurde die Unsicherheit der Studierenden in Bezug auf die anstehenden Klausuren (Terminen, Ablauf) angesprochen. Prof. Lordick hat sich dazu bereit erklärt, nochmal etwas zu schreiben/ Videoformat.

Bei dem Video geht es mehr darum, dass das Studiendekanat Verständnis für sie hat/ die Befürchtungen kennt.

Kristin berichtet, dass es im Forum kritisiert wird, dass viele Personen zur schriftlichen Klausur ins UKL kommen sollen, aber es nicht möglich ist UaKs durchzuführen.

StuKo

Gestern (5.5.20) war StuKo. Prof. Lordick berichtete von dem Treffen der Studiendekane und sprach die Problematik an, dass die Pathologie die Sektionen nicht online durchführen kann und als einzige Präsenzveranstaltung stattfinden lassen wird. Er berichtete außerdem vom MFT (medizinischer Fakultätentag) und sagte, dass es gut war, sich für die Onlinelehre in dem ganzen Semester zu entscheiden.

Dr. Neef sprach die OSCE Prüfungen an und wird eine Umfrage erstellen, welcher Termin den betroffenen Studis am Besten passt. Fr. Ilgenstein stellte das Rundschreiben des Referat Lehre vor. Daraufhin wurde diskutiert, inwiefern die Prüfungen entsprechend der aktuellen Situation verändert stattfinden können. Fr. Rotzoll berichtete von dem neuen (Pandemie-)Konzept für die Lernklinik.

StuRa

Gestern war das Plenum, leider mit geringer Anzahl an Stimmberechtigten. Es wurde festgestellt, dass alle Amtszeiten bis September verlängert wurden.

Einer der anderen Fachschaftsräte hat vorgeschlagen einen Theodor-Litt-Preis für die beste Onlinelehre zu machen. Dabei würden die Studierenden die Lehrenden nominieren.

bvmd- MV

Vorgehen & Delegation

Philipp fragt, wie wir die Übernahme der Teilnahmegebühr regeln wollen (vollständig oder $\frac{2}{3}$) und wer unsere offizielle Delegation sein soll. Er schlägt vor, die mögliche Teilnahme auf den Social Media zu bewerben, da gerade das online Format leichter zugänglich ist für Interessierte.

Philipp schlägt vor in die Delegation nur Leute aufzunehmen, die auch an den Fachschaftsrats- und Positionspapier Diskussionen teilgenommen haben.

Basti erinnert an, Clara (Public Health, Ervo bei der bvmd), die auch mit auf die Delegationsliste sollte, da sie bereits in der bvmd aktiv sei. Lukas fragt, ob es einen Unterschied zwischen für die Delegation macht, ob man bvmd Mitglied oder LV Mitglied ist. Philipp erklärt, dass es nur formell darum geht, ob man als offizieller Vertreter für die LV (Leipzig) dabei ist. Basti schlägt vor, das mit Clara nochmal persönlich zu klären und wird bis nächste Woche mit ihr Kontakt aufnehmen.

Wir besprechen, ob wir $\frac{2}{3}$ des Teilnehmerbeitrags, den ganzen oder gar nicht erstatten.

Lukas schlägt mehrere Optionen vor. Entweder, dass der Fachschaftsrat $\frac{2}{3}$ zahlt, was allerdings für die Financer relativ umständlich ist. Er wäre für die Eigenbeteiligung der Teilnehmenden von 5€ p.P. und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an die bvmd um 10€ p.P.

Malte sagt, dass er findet, dass es zwei unterschiedliche Dinge sind: Teilnehmerbeitrag und LV-Beitrag für die bvmd.

Lukas stimmt dem zu. Er sieht das als unterschiedliche Verknüpfung.

Kristin hat die Jahresabrechnung im Kopf. Es wird besprochen, was sinnvoll erscheint.

Erhöhung Mitgliedsbeitrag auf 15€/P. und wir erstatten 10/P. zurück. Dann hat jeder 5€ gezahlt.

Philipp schlägt vor einen Finanzantrag für die $\frac{2}{3}$ zu stellen. Dann kann später jede(r) selbst überlegen, ob er/sie die Gebühr einreicht oder nicht. Er ist für evtl. spätere Überweisungen an die bvmd (z.B. erhöhter Teilnehmerbeiträge).

Kristin fragt, ob es egal ist, wann wir dir Überweisungen an die bvmd machen, und erklärt, dass es unpraktisch wäre, 2 mal nacheinander Beträge zu überweisen. Philipp lenkt ein, dass es formell kein Problem wäre und für die Finanzbücher besser wäre. Kristin & Lukas besprechen sich nochmal bis nächste Woche. Wir machen ein Meinungsbild zu einer erhöhten Überweisung an die bvmd dieses Jahr. Wir sind dafür. M/0/0

Katha fragt, wer sich um die Social Media Werbung für die MV kümmert. Jessi kümmert sich um Insta, Philipp um Facebook.

Positionspapier Homöopathie

Unsere Anfrage war, ob der positive Effekt von Placebo's mit hinein gekommen werden kann. Das wurde abgelehnt, da das ein großes weiteres Thema öffnen würde. Die Frage ist ob wir jetzt einen Änderungsantrag schreiben und ob wir das PosPap ohne Änderungsantrag ablehnen. Philipp würde den Änderungsantrag mit schreiben.

Positionspapier Migration

Die Antragssteller*innen haben sich für das Feedback bedankt und auch Lukas dankt nochmal für das Korrekturlesen. Er hat das aktualisierte/korrigierte PosPap nochmal durchgelesen. Unsere Kritik wurde dahingehend angenommen, dass nun alle Stellen, die wir kritisiert haben, nicht mehr vorhanden sind.

Er fragt, ob noch jemand was zu der neuen Version zu sagen hat. Wir lesen die neue Version nochmal durch und überlassen es der Delegation zu entscheiden, ob unsere Kritik zur unserer Zufriedenheit umgesetzt wurde.

Medispendenblut

Bella berichtet, dass sie vor 2 Wochen mit Leonard aus Marburg ein Zoom Meeting hatte. Seitdem ist sie mit der Blutbank von der Uni Leipzig in Kontakt. Welche Unis sich alle beteiligen und auch der genaue Starttermin stehen noch nicht ganz fest. Dazu wird sie in den kommenden Tagen Rücksprache mit dem Orga-Team des Projektes halten.

Die Blutbank wünscht sich, dass die Teilnehmenden auch ggf. Kontaktformulare für Notfallspenden ausfüllen und auch auf die benötigten Plasmaspenden hingewiesen werden. Die Blutbank kann für uns die Personen zählen und ggf. ein von uns zur Verfügung gestelltes Formular austeilen.

Philipp fragt, ob wir daraus eine Socialmedia Challenge machen wollen. Bella kann sich gut vorstellen, dass man Werbung dafür machen kann, in dem Menschen uns auf Insta Stories verlinken und wir das reposten. Wir beschließen uns nochmal seperat zu treffen, um über unseren Social Media Auftritt zu sprechen. Bella erstellt dazu ein Doodle.

Erklärbarstunde Physik

Wir müssen überlegen, in welchem Format wir die Erklärbarstunde dieses Jahr umsetzen wollen (Livestream?). Katha fragt nach Leuten, die die Durchführung übernehmen können, kann aber auch dabei unterstützen. Es gibt schon eine Powerpoint aus den vergangenen Jahren im Drive. Sie fragt nochmal im WA Chat. Auch Philipp würde mithelfen.

IMPP

Das IMPP hat eine Rundmail verfasst, dass es einen LV Wettbewerb gibt für das Erstellen von Prüfungsaufgaben.

Philipp würde ablehnen und kritisch antworten. Denn die Erstellung von guten Prüfungsfragen dauert sehr lange, Fragen sollten sich eigentlich auf den Gegenstandskatalog beziehen und die Studierenden würden so unbezahlt.

Basti schließt sich Philipp an. Auch die Einbindung von Studierenden sei eher fragwürdig, da Studis in der späteren Fragenfindung nicht weiter einbezogen werden.

Mails

s. Tabelle im drive

Sonstiges

Johannes regt an, dass wir unsere TO wieder auf Facebook teilen sollten. Außerdem fragt er, ob die Leute für die SHK-Stellen schon etwas zugeschickt bekommen haben. Haben sie nicht.

Katha hatte bis letzte Woche den Briefkastenschlüssel. Sie fragt, ob sich jemand für die nächsten 2 Wochen findet, der nach der Post guckt. Kristin übernimmt das.

Katha berichtet von den Neuro Patho Sektionen, da gibt es einige Personen (20-40), die noch Sektionen benötigen. Die Frage ist, wie diese umgesetzt werden. Auch kam die Frage im Forum auf ob, das nicht auch als UaK Rechtsmedizin gelten könnte.

Malte findet es eher weniger sinnvoll, da es ziemlich unterschiedliche Themen sind und unterschiedlich abläuft.

Philipp informiert sich, was zu dem UaK schon hochgeladen wurde und fragt ggf. nach. Johannes merkt an, dass alle Inhalte online waren, aber zur Zeit wieder offline sind.

Lukas berichtet, dass der Einbezug des Placebo Effekts von homöopathischen Mitteln in das PosPaps nicht geschehen wird und fragt, ob wir deshalb einen Änderungsantrag stellen wollen. Philipp würde sich darum kümmern, wenn es an der Zeit ist.

Außerdem wurde im Plenum ein Projektserver abgestimmt, der von Projektgruppen genutzt werden kann. Er würde dafür werben. Außerdem könnten wir uns mal nach dem Bedarf danach (Open Source Lösungen etc).bei unseren Projektgruppen umhören. Er leitet dazu was an Ronja weiter.

Philipp hat das StuRaMed Schaubild vervollständigt und fragt noch nach Details dazu.

Sören und Alina haben sich mit Caroline (Studierende mit Kind) unterhalten und sie hätte Interesse daran, nach dem Physikum beim StuRaMed mitzumachen. Außerdem steht bei ein Gespräch mit Hr. Teichert an, in dem die besondere Situation der betroffenen Studis angebracht werden soll.

Außerdem schlägt Sören vor, sich nächste Woche mal mit Möglichkeiten zu beschäftigen, um eine größere Vielfalt von Studierenden für den StuRaMed anzusprechen.

Die Sitzungsendet um 21:45 Uhr.